

Besondere Gäste zum Jubiläum

Werk Chor HT Troisdorf feiert 100. Geburtstag mit dem Troisdorfer Prinzenpaar

Troisdorf. Am 29. November 1917, also während des Ersten Weltkrieges, wurde im Oberlarer Hof der Chor als „Männerchor der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoffwerke (RWS)“ gegründet. Das Jubiläumsjahr 2017 wurde bereits mit einem großen Festkonzert in der Stadthalle, einem Freundschaftssingen sowie mit einem Besuch beim befreundeten Prager Lehrchor feierlich begangen. Der hundertste Geburtstag selbst wird am 29. November „Beim Wasil“ in Kriegsdorf gefeiert.

Bei dieser Feier wird dem Chor in einem kleinen Festakt die vom amtierenden Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier verliehene Zelter-Plakette vom Chorverband Rhein-Sieg übergeben. Der Werk-Chor HT in Troisdorf erhält diese Plakette in Tradition des Männergesang Vereins der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoff-Act-Ges. als „Auszeichnung für die

in langjährigem Wirken erworbenen Verdienste um die Pflege der Chormusik und des Deutschen Volksliedes“.

Diesen Festakt nutzt das gerade ernannte Prinzenpaar von Troisdorf, Prinz Heinz Peter I. (Holländer) und seine Prinzessin Gerda II., den Chor mit seinem Gefolge zu besuchen. Das Prinzenpaar ist im Besitz eines Bildbandes der Chorreise 1936 in die Norwegischen Fjorde. Dieser stammt aus dem Nachlass seines Patenonkels H. P. Klein, der von 1933 bis 1956 Geschäftsführer und später Ehrengeschäftsführer des Werk-Chores der Dynamit Nobel AG war. Das Prinzenpaar wird dem Chor diesen Bildband und den Original-Fotoapparat von 1936, mit dem die Aufnahmen gemacht wurden, als Geschenk überreichen.

Der Werk-Chor HT Troisdorf lädt außerdem zum Weihnachtskonzert in der Klosterkirche der

Steyler Mission in Sankt Augustin ein. Es findet am Freitag, 22. Dezember, um 19 Uhr statt. Das Konzert steht unter dem Motto „Weihnacht ist nah“. Als Gast wirkt der mexikanische Tenor Antonio Rivera, der die Titelrol-

le im Phantom der Oper in Hamburg sang, mit. Karten sind erhältlich bei jedem Sänger, in der Buchhandlung der Steyler Mission oder telefonisch bei Dr. Berndtsen, 02241-402053, oder Monika Lappe, 02241-41910.

Jetzt für den Zug anmelden

Oberlar. Das Karneval-Komitee lädt alle Jecken zur aktiven Teilnahme am Rosenmontagszug in Oberlaren ein. Wer mitmachen möchte oder Fragen hat wendet sich an Ulrich Müller, 02241-43394; ull.oberlar@gmail.de. Die Entscheidung muss bis zum 7. Januar gefallen sein.

Ab dem 2. Januar 2018 werden Mitglieder, der dem Karneval-Komitee angeschlossenen Vereine, eine Haus- und Straßen-

sammlung durchführen. Diese Mitglieder arbeiten in ihrer Freizeit ehrenamtlich, um das Brauchtum „Karneval“ aufrecht zu erhalten. Die gespendeten Gelder kommen den Zuschauern, vor allem den Kindern wieder zugute, da diese, komplett für die Finanzierung des Rosenmontagszug (Wurfmaterial, Musikgruppen) genutzt werden.

Die Sammler, die sich ausweisen können, kommen auch an Sonntagen.

Stadt-Prinzenpaar bei Werk-Chor Jubiläumsfeier

Patenonkel des Prinzen war (Ehren-)Geschäftsführer - Zelter-Plakette wegen Pflege der Chormusik



Prinz Heinz Peter überreichte dem Werk-Chor ein Album aus 1936 von seinem Patenonkel.
(Fotos: wed)



Chor-Vorsitzender Dr. Norbert Berndtsen (rechts) nimmt die Plakette von Charly Bechtel, Geschäftsführer des Chorverbandes Rhein-Sieg entgegen. Daneben Monika Lappe und Chorleiter Bernd Radoch.

Am 29. November 1917, also während des Ersten Weltkrieges, wurde im Oberlarer Hof der Chor als „Männer-Chor der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoffwerke (RWS)“ gegründet. Das Jubiläumsjahr 2017 wurde bereits mit einem großen Festkonzert in der Troisdorfer Stadthalle, einem Freundschaftssingen sowie mit einem Besuch beim befreundeten Prager Lehrchor feierlich begangen. Der hun-

dertste Geburtstag selbst wurde am 29. November „Beim Wastl“ in Kriegsdorf gefeiert. Bei dieser Feier wird dem Chor in einem kleinen Festakt die vom amtierenden Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier verliehene Zelter-Plakette vom Chorverband Rhein-Sieg übergeben. Der Werk-Chor HT in Troisdorf erhält diese Plakette in Tradition des Männergesang Vereins der Rhei-

nisch Westfälischen Sprengstoff-Act.-Ges. als „Auszeichnung für die in langjährigem Wirken erworbenen Verdienste um die Pflege der Chormusik und des Deutschen Volksliedes“. Diesen Festakt nutzt das Prinzenpaar von Troisdorf, Prinz Heinz Peter I. und seine Prinzessin Gerda II., den Chor mit seinem Gefolge zu besuchen. Das Prinzenpaar ist im Besitz eines Bildbandes der Chorreise 1936

in die Norwegischen Fjorde. Dieser stammt aus dem Nachlass des Patenonkels des Prinzen, H. P. Klein, der von 1933 bis 1956 Geschäftsführer und später Ehrengeschäftsführer des Werk-Chores der Dynamit Nobel AG war. Das Prinzenpaar wird dem Chor diesen Bildband und den Original-Fotoapparat von 1936, mit dem die Aufnahmen gemacht wurden, als Geschenk überreichen.

Besondere Gäste zum Jubiläum

Werk Chor HT Troisdorf feiert 100. Geburtstag mit dem Troisdorfer Prinzenpaar

Troisdorf. Am 29. November 1917, also während des Ersten Weltkrieges, wurde im Oberlehrer Hof der Chor als „Männer-Chor der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoffwerke (RWS)“ gegründet. Das Jubiläumsjahr 2017 wurde bereits mit einem großen Festkonzert in der Stadthalle, einem Freundschaftssingen sowie mit einem Besuch beim befreundeten Prager Lehrerchor feierlich begangen. Der hundertste Geburtstag selbst wird am 29. November „Beim Wastl“ in Kriegsdorf gefeiert.

Bei dieser Feier wird dem Chor in einem kleinen Festakt die vom amtierenden Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier verliehene Zelter-Plakette vom Chorverband Rhein-Sieg übergeben. Der Werk-Chor HT in Troisdorf erhält diese Plakette in Tradition des Männergesang Vereins der Rheinisch Westfälischen Sprengstoff-Act.-Ges. als „Auszeichnung für die

in langjährigem Wirken erworbenen Verdienste um die Pflege der Chormusik und des Deutschen Volksliedes“.

Diesen Festakt nutzt das gerade ernannte Prinzenpaar von Troisdorf, Prinz Heinz Peter I. (Holländer) und seine Prinzessin Gerda II., den Chor mit seinem Gefolge zu besuchen. Das Prinzenpaar ist im Besitz eines Bildbandes der Chorreise 1936 in die Norwegischen Fjorde. Dieser stammt aus dem Nachlass seines Patenonkels H. P. Klein, der von 1933 bis 1956 Geschäftsführer und später Ehrengeschäftsführer des Werk-Chores der Dynamit Nobel AG war. Das Prinzenpaar wird dem Chor diesen Bildband und den Original-Fotoapparat von 1936, mit dem die Aufnahmen gemacht wurden, als Geschenk überreichen.

Der Werk-Chor HT Troisdorf lädt außerdem zum Weihnachtskonzert in der Klosterkirche der

Steyler Mission in Sankt Augustin ein. Es findet am Freitag, 22. Dezember, um 19 Uhr statt. Das Konzert steht unter dem Motto „Weihnacht ist nah“. Als Gast wirkt der mexikanische Tenor Antonio Rivera, der die Titelrol-

le im Phantom der Oper in Hamburg sang, mit. Karten sind erhältlich bei jedem Sänger, in der Buchhandlung der Steyler Mission oder telefonisch bei Dr. Berndtsen, 02241-402053, oder Monika Lappe, 02241-41910.



Besonderes Geschenk. Ein Album von einer Chorreise aus dem Jahr 1936 überreichte das Troisdorfer Prinzenpaar an Norbert Berndtsen, Vorsitzender des Chores.

FOTO: KAISER

Historische Erinnerungen

Werk-Chor HT feiert 100. Geburtstag mit Festakt

VON HEIDI KAISER

Troisdorf. Sein 100jähriges Bestehen hat der Werk-Chor HT Troisdorf in diesem Jahr bereits mit einem großen Festkonzert in der Troisdorfer Stadthalle, einem Freundschaftssingen sowie mit einem Besuch beim befreundeten Prager Lehrerchor gefeiert.

Jetzt trafen sich am Jahrestag rund 125 Gäste im Saal der Kriegsdorfer Gasstätte „Beim Wastl“ zum Festessen

Bei der Feier wurde dem Chor eine ganz besondere Auszeichnung zuteil. Charly Bechtel, Geschäftsführer des Chorverbandes Rhein-Sieg, übergab dem Chor die vom Bundespräsi-



Übergabe der Zelter-Plakette für „Verdienste um die Pflege der Chormusik“: (V.l.n.re.) Norbert Berndtsen, Geschäftsführer des Werk-Chores, Charly Bechtel, Geschäftsführer Chorverband Rhein-Sieg, Monika Lappe, Kassiererin des Chores und Chorleiter Bernd Radoch.

FOTO: KAISER

ten Frank-Walter Steinmeier verliehene Zelter-Plakette. Diese erhält der Werk-Chor, der unter musikalischer Leitung von Bernd Radoch steht, als „Auszeichnung für die in langjähri-

gem Wirken erworbenen Verdienste um die Pflege der Chormusik und des Deutschen Volksliedes“.

Gestiftet wurde die Plakette 1956 als staatliche Auszeich-

nung vom Bundespräsidenten Theodor Heuss. Bis heute werden verdiente Chorvereinigungen ausgezeichnet.

Reisefotos aus dem Jahr 1936

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Besuch des kürzlich ernannten Prinzenpaares von Troisdorf, Prinz Heinz Peter I. und seiner Prinzessin Gerda II. Sie hatten eine ganz besondere Überraschung im Gepäck. Aus dem Nachlass seines Patenonkels Heinrich Peter Klein, von 1933 bis 1956 Geschäftsführer und später Ehrengeschäftsführer des Werk-Chores, schenkte Prinz Heinz Peter den Sängern ein Fotoalbum von einer Chorreise aus dem Jahr 1936 in die Norwegischen Fjorde sowie den Original-Fotoapparat mit dem die Fotos damals gemacht worden sind.

Zelter Plakette vom Bundespräsidenten

Werk-Chor HT Troisdorf feiert 100. Geburtstag mit dem Troisdorfer Prinzenpaar

Am 29. November 1917, also während des Ersten Weltkrieges, wurde im Oberlarer Hof der Chor als „Männer-Chor der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoffwerke (RWS)“ gegründet.

Das Jubiläumsjahr 2017 wurde bereits mit einem großen Festkonzert in der Troisdorfer Stadthalle, einem Freundschaftssingen sowie mit einem Besuch beim befreundeten Prager Lehrerchor feierlich begangen. Der hundertste Geburtstag selbst wird am 29. November 2017 „Beim Wastl“ in Kriegsdorf gefeiert. Bei dieser Feier wird dem Chor in einem kleinen Festakt die vom amtierenden Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier verliehene Zelter-Plakette vom Chorverband Rhein-Sieg übergeben.

Der Werk-Chor HT in Troisdorf erhält diese Plakette in Tradition des Männergesang Vereins der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoff-Act.-Ges. als „Auszeichnung für die in langjährigem Wirken erworbenen Verdienste um die Pflege der Chormusik und des Deutschen Volksliedes“. Diesen Festakt nutzt das gerade ernannte Prinzenpaar von Troisdorf,

Das Prinzenpaar ist im Besitz eines Bildbandes der Chorreise 1936 in die Norwegischen Fjorde. Dieser stammt aus dem Nachlass seines Patenonkels H. P. Klein, der von 1933 bis 1956 Geschäftsführer und später Ehrengeschäftsführer des Werk-Chores der Dynamit Nobel AG war.

Das Prinzenpaar wird dem Chor diesen Bildband und den Original-Fotoapparat von 1936, mit dem die Aufnahmen gemacht wurden, als Geschenk überreichen.

Der Werk-Chor HT Troisdorf e.V. erlaubt sich, auf das traditionelle Weihnachtskonzert in der Klosterkirche der Steyler Mission in Sankt Augustin hinzuweisen.

Es findet in diesem Jahr am Freitag vor Heiligabend, also am 22. Dezember um 19 Uhr statt, da der traditionelle Termin, der 4. Advent, auf Heiligabend fällt und daher die Kirche nicht zur Verfügung steht.

Das Konzert steht unter dem Motto „Weihnacht ist nah“ und hat als Gast u.a. den mexikanischen Tenor Antonio Rivera, der die Titelrolle im Phantom der Oper in Hamburg sang. Karten sind erhältlich bei jedem Sänger, in der Buchhandlung der Steyler